

	<p>Objekt: Salonmobiliar</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: W-1973,28 a-o,q,r</p>
--	--

## Beschreibung

Der aus einer vielseitigen Künstlerfamilie stammende Carlo Bugatti (1856–1940) war im ausgehenden 19. Jahrhundert berühmt für seine ganz eigenen Möbelschöpfungen. In der späthistoristischen Kombination von europäischen Möbeltypen mit einer Fülle unterschiedlichster Stilelemente der islamischen und japanischen Kunst schuf er Zimmereinrichtungen, die in ihrem von praktischen Anforderungen befreiten Raffinement auf eine ›orientalisch‹ und ›exotisch‹ anmutende Atmosphäre zielten.

Das in diesem Salon des Fin de Siècle versammelte Mobiliar umfasst einen Eckschrank mit Etagere, eine Vitrine, eine ›Jardiniere‹ (Pflanzenschale), einen großen Tisch und drei Paar Stühle, drei Wandkonsolen sowie zwei gerahmte Marketeriebilder.

AST

## Grunddaten

Material/Technik:

Nuss- und Obstbaumholz, teils schwarz gebeizt und intarsiert, Pergament, teils bemalt, geprägtes Kupferblech, Intarsien aus Blei und Zinn, Glas, Bein, Seidenfransen

Maße:

Höhe: Vitrine 192 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1890
	wer	
	wo	Mailand
Geistige Schöpfung	wann	1890
	wer	Bugatti, Carlo

wo